

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

03.02.1917 - Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm oder: Das
Soldatenglück.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

77

Sonnabend, den 3. Februar 1917.

Vorstellung für die Oldenburger Schulen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

Leiter der Aufführung: **Hans Ebert.**

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Paul Schulze.
Minna von Barnhelm	Grete Wessel.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Georg Mandt.
Franziska, ihr Mädchen	Eva Benndorf.
Zust, Bedienter des Majors	Clemens Adams.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Ludwig Lindloff.
Der Wirt	Heinrich Desterfeld.
Eine Dame in Trauer	Melty Stollberg.
Ein Feldjäger	Ulrich Bettac.
Riccaut de la Marlinière	Max Malén.
Ein Bedienter	Kurt Köfler.

Die Szene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr:
30 und 60 Pfg.**

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3¹/₂ Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Sonntag, den 4. Februar 1917. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Der dumme August.** Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Decker und Robert Pohl. Musik von Rudolf Gfaller. Anfang 7 Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dupendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

